

KONTAKT

NR. 04 SEPTEMBEROKTOBER2011

61. JG PFARRGEMEINDE GÖTZIS



Leitbild unserer Pfarrgemeinde als Vorlage der Pfarrinitiative?



Am 5. und 6. September startet die katholische Kirche Vorarlberg mit dem Herbstsymposium in das neue Arbeitsjahr. Wir vom PGR Götzis, starten mit der Klausurtagung am 14. und 15. Oktober in St. Gallenkirch.

Für uns wird es nur noch ein halbes Wirkungsjahr werden, weil ja bekanntlich im März 2012 ein neuer PGR bestellt wird. Schon jetzt sind wir unterwegs, Menschen, die im PGR für dieses Amt vorgeschlagen und einmütig für geeignet gesehen wurden, zu fragen, ob sie Lust hätten mitzumachen. Ein PGR, der die Vielfalt der Pfarrgemeinde widerspiegelt, ist wünschenswert.

Ich selber frage mich immer wieder, gerade wenn es um Ämter geht, was soll das Ganze mit der Kirche. Macht das überhaupt einen Sinn. Nutzt das heutzutage noch irgend jemand, dass es eine Pfarrgemeinde gibt. Warum hänge ich an der Pfarrgemeinde: Sozialkontakte, Zeitvertreib am Sonntagmorgen, für Eventmanagement

Spenden für den KONTAKT sind möglich bei ...

- > BTV Götzis, 177 270 016
 - > Hypo Götzis, 671 322 126
 - > Raiffeisenbank Götzis, 82 362
 - > Volksbank Götzis, 181 000 245
 - > Sparkasse Götzis, 100 001 528
 - > und in der Pfarrkanzlei
- Vergelt's Gott!

KONTAKT	.1	LIEBE LESERINNEN	
		LIEBE LESER	
	Otto Scheier, gf. Pfarrgemeinderats-Vorsitzender		

wie Taufen , Hochzeiten, aus Gewohnheit? Alles gute Gründe, aber für mich noch nicht das Eigentliche einer Pfarrgemeinde. In der Pfarrgemeinde suche ich den Heimatboden, einen heiligen Raum eine heilsame Sphäre, die mich in die Verbindung zu meinem Heiland und gleichzeitig zu meiner inneren Gottnatur führt. Große Sache – aber mit weniger bin ich nicht zufrieden. Wenn ich mit weniger zufrieden wäre, wüsste ich besseres wie die katholische Kirche. Aber noch lasse ich nicht ab von Jesus Christus, der, wie er sagt, „gekommen ist zu heilen, was krank und verwundet ist“.

Übrigens dazu passend ist das Thema des oben erwähnten Herbstsymposiums der katholischen Kirche Vorarlberg: „Erfahrung von Heil und Heilung“. Somit verbleibe ich mit lieben Grüßen an meine Mitmenschen

Otto Scheier, gf. PGR-Vorsitzender

„Musik tröstet die Seele der Menschen“

Das Leben hinterlässt oft tiefe Spuren in unserer Seele. Schmerzhaft Erlebnisse, graben sich tief in unser Unterbewusstsein ein, und die Zeit heilt nicht alle Wunden. Musik hilft loszulassen. Musik tröstet die Seele.

KONZERT – Stefan Susana spielt Bach und liest Texte von Rilke

Alte Kirche Götzis, Freitag, 23. September um 20.00 Uhr

J.S.Bach Sechs Suiten für Violoncello solo BWV 1007-1012
Suite Nr. 1 in G-dur
Suite Nr. 2 in d-moll

Eintritt frei! Ich bedanke mich herzlich für ihre Spende.

Stefan Susana
Violoncello



Mit Schulbeginn startet wieder unser Projekt „Kinder im Gottesdienst“. Bei jeder Vorabendmesse dürfen alle anwesenden Kinder bei der Evangelium-Prozession mitmachen und werden danach in den Raum der Gastfreundschaft geführt, wo sie ein Bild zum Sonntagsevangelium ausmalen.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass dieses Projekt sowohl von den Kindern als auch von den mitfeiernden Erwachsenen gut aufgenommen wurde. Es wurde sogar schon der Wunsch geäußert, es auf den Sonntag auszuweiten.

Bis jetzt haben hauptsächlich Frauen aus dem Familienmesse-Team die Betreuung der Kinder übernommen. Wir freuen uns aber sehr über weitere Anmeldungen von Vätern und Müttern, die bereit wären, ca. alle 6 Wochen diesen kleinen Dienst zu übernehmen. Koordinatorin dieser Aktion ist Frau Christine Wilhelm (0664/5323725).

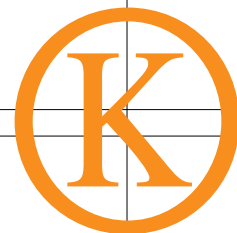
Viel Wirbel hat die im April 2006 konstituierte Pfarrinitiative bereits ausgelöst. Ob mehr daraus wird, lässt sich schwer abschätzen. Kardinal Schönborn könnte einzelne Forderungen der Pfarrinitiative, z.B die Laienpredigt, oder dass wiederverheirateten Geschiedenen die Kommunion nicht verweigert wird, zu seinen eigenen Anliegen machen. Die negativen Szenarien reichen bis zur Prognose einer Kirchenspaltung.

Aus der Sicht eines Mitgliedes der Götzner Pfarrgemeinde fällt auf, dass die Grundsatzklärung und der Aufruf der Initiative keine spektakulär neuen Positionen enthalten (<http://www.pfarrer-initiative.at/>).

Vergleicht man die „Grundsätze und Leitideen unserer Pfarrgemeinde“, wie sie 1999 erarbeitet worden sind und in der aktuellen Homepage unserer Pfarrgemeinde in der Rubrik „Über uns“ immer noch als Leitbild zu finden sind, mit den Forderungen der Pfarrinitiative, dann finden sich sehr viele Übereinstimmungen. Man hat fast den Eindruck, die Initianten haben das Götzner Leitbild als Vorlage genommen:

Gleichwertigkeit von Frauen und Männern, Priester und Laien; ökumenische Ansätze; Selbstverantwortung; menschenfreundliche Seelsorge; demokratienahe Strukturen und „Widerstand, wo es uns das persönliche Gewissen gebietet“ (<http://www.pfarre-goetzis.eu.org>).

Hätten die Initianten das Götzner Leitbild doch nur gelesen. Dann hätten sie vielleicht nicht zum „Ungehorsam“ aufgerufen, was von manchen als provokant empfunden wurde. Das Götzner Wort „Widerstand“ wäre da wahrscheinlich hilfreicher gewesen. In der Sache ist es dasselbe, aber die unnötige „Gehorsamsdebatte“ wäre ihnen eventuell erspart geblieben.



Liebe Freunde der Kapelle Berg

wir dürfen das Gottesdienstjahr in der Kapelle Berg wieder beginnen und am 25. September 2011 Patrozinium feiern. Kurz vor 11.00 Uhr laden die Glocken euch alle zu unserem Gottesdienst mit anschließender kleiner Agape ein. Musikalisch gestaltet wird die Messfeier von unserem „Berger Domorganisten“ Harald Kuntschik, der schon oft in bewährter Weise die Pedale unseres Harmoniums getreten und die Tasten gedrückt hat.

In diesem Zusammenhang darf ich mir allerdings eine Bitte erlauben. In musikalischer Hinsicht unterstützt uns immer wieder gerne der Chor Frechdax mit Clemens und Anne Weiß, das Götzner Kinderchöre unter Annelies Fitz oder einige Kinder und Erwachsene, die gerne ihren Beitrag zur Gestaltung des Gottesdienstes leisten. Ich denke aber, dass es noch weit mehr Menschen gibt, die sich musikalisch in irgendeiner Form in unsere Feiern einbringen könnten. Alle jene, die sich auch nur einen kleinen Beitrag, z.B. etwa ein Musikstück zum Ein- oder Auszug oder bei der Kommunion oder auch die Gestaltung eines ganzen Gottesdienstes vorstellen könnten, mögen sich einen Stoß geben und das tun – es ist eine große Bereicherung, wenn sich viele beteiligen.

Ein weiteres Anliegen des Vereins möchte ich nicht unerwähnt lassen. Wir suchen nämlich seit einiger Zeit jemanden, der die Kapelle anlässlich unserer monatlichen Gottesdienste mit einem einfachen Blumenschmuck verschönert. Auch der kleine Garten neben der Kapelle bedarf der Pflege.

Wir freuen uns, wenn sich jemand angesprochen fühlt und diesen Dienst gerne ausführt.

Zuletzt noch ein baulicher Rückblick: Im vergangenen Sommer wurde der Glockenstuhl der Kapelle rundherum erneuert. Zimmermeister Peter Hörmann hatte festgestellt, dass der Glockenstuhl aus Eichen- bzw. Lärchenholz besteht und bei entsprechender Pflege noch, so Peter, weitere 100 Jahre hält. Diese Prophezeiung war Anlass genug, Maler Otto Bacher zu beauftragen, das Holz entsprechend zu imprägnieren. Ein interessantes Detail dabei ist, dass Otto diese Arbeit schon einmal machen durfte, nämlich in seiner Zeit als Malerlehrling, und das ist doch schon ein paar Jährchen her. Auch eine kleinere Spenglerarbeit war nötig, da bei starken Niederschlägen Wasser aus den Speiern an der Außenwand auf das Holz des Glockenstuhls tropfte. Diese Arbeit wurde von unserem „Hauspengler“ und Dachdecker Peter ausgeführt (Das Bild links zeigt die Situation vor den Sanierungsarbeiten). Auch die Glockenseile wurden erneuert, das letzte war bei einem kräftigen Zug unseres jüngsten „Läuters“ gerissen. Finanziell unterstützt hat die Investitionen wieder die Gemeinde Götzis, der an dieser Stelle auch gedankt sei. Ein nicht unbeträchtlicher Teil bleibt natürlich auch dem Kapellenverein, der in der letzten Zeit erfreulicherweise vermehrt von Spendern, z.B. anlässlich von Taufen und Hochzeitsfeiern, sowohl goldenen als auch grünen, oder auch von Sterbefällen in der Gemeinde unterstützt wird. All jenen Menschen, denen die Kapelle am unteren Berg ein Anliegen ist möchte ich von Herzen danken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim gemeinsamen Feiern am 25.9.11 um 11.00 Uhr.

Für den Kapellenbauverein Götzis-Berg

Erwin Oberhauser, Obmann



Einladung zur

Eröffnung der Fotosausstellung

am Samstag, 15. Oktober 2011 um 19.30 Uhr nach der Abendmesse – das Projektteam ist anwesend

4 Vorarlberger Pensionisten zeigen ein Modell von konkreter Entwicklungszusammenarbeit in Afrika als Hilfe zur Selbsthilfe bei ihrem Projekt „Berufsausbildung für Schlosser, Elektriker und Mechaniker in Enugu, Nigeria 2000 bis 2011“.

- › Grußworte von Dekan Anton Oberhauser, Norbert Loacker und Mag. Markus Fröhlich
- › Kurzfilm über das Projekt
- › Agape

Sonntag 16. Oktober: Pfarrcafé und Projektinfos
Samstag 22. und Sonntag 23. Oktober: Nach den Gottesdiensten Ausstellungs-Führungen zum Missionssonntag

Das Projektteam Hugo Ölz, Peter Ploner, Werner Ilg und Ernst Tschernjak freut sich auf ihren Besuch

Getauft wurden

- > Jeremias Lehninger, Am Oberen Riegel 28 a, Gisingen
 - > Johanna Lehninger, Am Oberen Riegel 28 a, Gisingen
 - > Samuel Ellensohn, Römerweg 63
 - > Nico Bitschnau, Blattur 20 b
 - > Jakob Josef Anton Nägele, Passauerstr 36, München
 - > Johanna Sophie Horvath, Plattenweg 3, Feldkirch
 - > Emma Sophie Bösch, Enderstr 13 d, Altach
 - > Luca Joel Ender, Siedlung 5, Altach
 - > Jeremy Helmut Gartler, Marktstr 7, Hohenems
 - > Victoria Berchtold, Zielstr 22
 - > Maya Sandholzer, Kutzenau 12, Mäder
 - > Leon-Jerome Maurer, Gasserweiher 9
 - > Kilian Kathan, Georg-Schleh-Weg 14, Hohenems
 - > Tobias Bell, Bahnhofstr 38 a
 - > Marcel Jakob Marinovic, Bahnhofstr 17 a
 - > Rico Egle, Am Moosgraben 25
 - > Noah RUF, Achstraße 21/2, Altach
 - > Alexander Roschinsky, Rütte 18
 - > Annika Luisa Waibel, Blattur 13
 - > Emilie Rosa Kircher, Lachenmahd 11 b, Dornbirn
 - > Anna Manuela Fend, Zielstr 13/2
 - > Rico Alessandro Hämmerle, Am Garnmarkt 20
 - > Lanah Marie Novak, Hans-Berchtold-Str 12
 - > Noah Sinz, Sattelberg 77/2, Klaus
 - > Lilly Frischke, Straßenhäuser 32, Koblach
 - > Emma Firschke, Straßenhäuser 32, Koblach
 - > Lilith Savannah Lerchenmüller, Leiblachstr 6 e, Hörbranz
 - > Sarah Längle, Rönserstr 6 a, Satteins
 - > Emma Zita Müller, Ebenhochgasse 4
 - > Nicklas Göschl, Kirlastr 30 b
 - > Julius Frick, Ringstr 9 a, Rankweil
- Nächste Tauffermine
Sonntag, 02. Oktober und Sonntag, 06. November 2011,
jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche
- Nächste Taufgespräche
28. September und 02. November 2011
jeweils mittwochs um 20.00 Uhr in der Oberen Sakristei

Gestorben sind

- > 08.06. Frau Irmgard Wäger, Bulitta 39 a, Jg 1948
- > 11.06. Frau Cäcilia Oberhauser, Schulgasse 5, Jg 1912
- > 15.06. Frau Ida Benzer, Burgweg 2/3, Jg 1927
- > 16.06. Herr Gebhard Marte, Schulgasse 5 (Rütte 10), Jg 1920
- > 01.07. Herr Robert Bechtold, Berg 23 b, Jg 1964
- > 02.07. Herr Albert Fleisch, Hans-Berchtold-Str 54 a, Jg 1930
- > 03.07. Frau Traute Ganswohl, Schulgasse 5 (St-Ulrich-Str 32), Jg 1915
- > 08.07. Herr Walter Loacker, Zollwehr 4 a, Jg 1934
- > 11.07. Frau Antonia Heinzle, Sonderbergstr 37, Jg 1924
- > 12.07. Frau Elma Rath, Spines 3, Jg 1923
- > 13.07. Frau Berta Brugger, St-Ulrich-Str 34/13, Jg 1925
- > 14.07. Herr Ambros Hartlieb, Am Hof 2/1, Jg 1926
- > 03.08. Frau Maria Sepp, Uedelbergstr 12, Jg 1923
- > 23.08. Frau Irene Weiß, Schulgasse 5 (Bahnhofstr 21 a), Jg 1957

Geheiratet haben

- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 27. Mai 2011
Marcus Anton Reinhardt und Melanie geb. Tirler
6840 Götzis, Rütte 29/4
- > in der Kapelle St. Arbogast am 1. Juni
Christian Cukrowicz und Heidi Maria geb. Ludescher
6833 Weiler, Im Winkel 2
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 3. Juni 2011
Mag. Markus Bösch und Anna Katharina geb. Becker
6844 Altach, Enderstr 13d/12
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 10. Juni
Thomas Mario Möderndorfer und Jennifer Längle-Möderndorfer
6844 Altach, Hanfland 12 b/2
- > in der Kirche St. Arbogast am 11. Juni
Mario Oberhauser und Martina Oberhauser-Seewald
6841 Mäder, Mähderweg 24 b
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 17. Juni
Jochen Fend und Wiltrud geb. Huber
6840 Götzis, Eichbühelweg 1
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 18. Juni
Alexander Koch und Susanne geb. Burkhard
Käsenbachstr 7/1, D-72076 Tübingen
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 24. Juni
DI Andreas Mayer und Daniela Ingeborg geb. Schmöger
6840 Götzis, Blattur 36 a/8
- > in der Pfarrkirche zu St. Ulrich am 30. Juni
Stefan Matt und Jasmin Yvonne geb. Strasser
6830 Rankweil, Langgasse 36/4
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 1. Juli
Daniel Eberle und Birgit geb. Oberscheider
6850 Dornbirn, Hintere Achmühlestr 3 a
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 02. Juli
Thomas Valentin Anselmi und Karin geb. Jäger
6850 Dornbirn, Mittebrunnen 3
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 08. Juli
Mario Brändle und Selina geb. Fitz
6840 Götzis, Berg 31 a
- > in der Alten Kirche zu St. Ulrich am 09. Juli
Andreas Böckle und Sabine geb. Berchtold
6840 Götzis, Kommingerstr 86 a
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 09. Juli
Dr.med.univ. Armando Heinle und Eva geb. Tschernernjak
6840 Götzis, Ebenhochgasse 6
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 15. Juli
Christian Loacker und Vanessa geb. Lindner
6850 Dornbirn, Bildgasse 25/45
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 16. Juli
DI Thomas Heinzle und DI Dr. Andrea geb. Hasmann
6840 Götzis, Altacher Str 4
- > in der Kirche zu St. Wolfgang in Meschach am 22. Juli
Daniel Oberguggenberger und Christiane geb. Hudnik
6830 Rankweil, Hans-Frick-Weg 18
- > in der Pfarrkirche zu St. Ulrich am 20. August
Ing. Jürgen Loacker und Ing. Andrea geb. Bertsch
6840 Götzis, Montfortstr 32 a

Neues aus der Jungschar



Johannes, Johannes, Lukas, Luka, Lea, Lara, Johanna, Katharina, Marion, Rebecca, Maja, Melissa, Martina, Natalie, Julia und Teresa

Vieles haben wir im heurigen Jungscharjahr erlebt. Wir haben bei der Sternsingeraktion mitgeholfen, den Suppentag organisiert und durchgeführt, einen tollen Elternabend gestaltet. Als Abschluss des Schuljahres haben wir einen Spielenachmittag mit Workshops für alle Jungschargruppen angeboten. Doch der diesjährige Höhepunkt war unser Jungscharlager vom 12. bis 17. August 2011 in Caldonazzo/Italien.

Das „SOS-Kinderdorf International“ hat jeden Sommer für ca. 1300 Kinderdorkinder ein eigenes Zeltdorf. Dort können die Kinder ihren Sommer verbringen. Die Kinder können täglich aus vielen verschiedenen Angeboten auswählen was sie machen möchten. Es gibt Kreativworkshops, ein Zirkuszelt, ein Musikzelt, eine Holzwerkstatt, Sportangebote und Outdoorangebote und den wunderschönen Caldonazzosee zum Baden der von vielen

Rettungsschwimmern beaufsichtigt wird. Gegründet wurde dieses Ferienangebot von Hermann Gmeiner.

Unsere Jungscharkinder und Begleiterinnen haben eine tolle Woche in diesem Camp verbringen dürfen. Auf unserem Programm standen eine Nachtwanderung, Kanu fahren, Drachenboot fahren, eine Fahrradtour, Pizza essen, Holzwerkstatt, Kreativzelt, baden im See und noch vieles mehr.

Für das heurige Jungscharjahr werden wir Mitte September einen Planungstag abhalten um mit neuen Ideen und viel Freude in das Jungscharjahr zu starten.

Ein großes Danke an unsere Jungscharleiterinnen Martina, Angelika, Natalie, Teresa und Julia für ihren Einsatz.



Gedächtnisgottesdienst

für die im September der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 7. September, 19.00 Uhr in der Alten Kirche

September 2009

Frau Anna Burtscher, Blattur 22/58, Jg 1954
Frau Rosina Dünser, St. Ulrich-Str 29, Jg 1920
Frau Christine Lenz, Brunnengasse 5, Jg 1942
Frau Regina Mittelberger, Berg 26 b, Jg 1936

September 2010

Herr Emil Stark, Kommingerstr 48 a, Jg 1952
Frau Hermine Lampert, Appenzellerstr 19, Jg 1915
Frau Maria Theresia Ender, Littastr 8/2, Jg 1930
Frau Anna Lampert, Kirla 42 b, Jg 1937
Frau Irmgard Gächter, Moosstr 16, Jg 1934

Gedächtnisgottesdienst


für die im Oktober der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 6. Oktober, 19.00 Uhr in der Alten Kirche

Oktober 2009

Herr Hubert Hämmerle, Erlenstr 17, Klaus, Jg 1946
Frau Aloisia Lampert, Meschach 10, Jg 1913
Frau Gebhardine Mayer, Schulg 5 (Marktstr 8), Jg 1912
Herr Ignaz Geiger, Marktstr 24, Hohenems, Jg 1920
Frau Katharina Bachmann, Berg 5, Jg 1921
Frau Irmgard Eiterer, Oberes Tobel 26 a, Jg 1944
Herr Johann Bentele, Franz-M-Felder-Str 14, Jg 1931

Oktober 2010

Frau Margaretha Metzler, Feldgasse 6, Jg 1926
Herr Roman Stark, Ebenhochgasse 8 a, Jg 1941
Herr Dominik Kempter, H-Berchtold-Str 24 b, Jg 1987

IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam	
	Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15	
KONTAKT	Fotos: Annelies Fitz, Peter Hörmann, Heidi Liegel, Roland Weber	
	Chef vom Dienst: Manfred Dünser e-mail: manfred-duenser@vol.at	
	Lektorat: Annemarie Dünser Gestaltung: Michael Türtscher e-mail: m.tuertscher@vol.at	

Bittgang nach St. Arbogast

Durch die notwendige Begasung (Holzwurm) in der Kirche St. Arbogast ist am Samstag, dem 10.09. der letzte Bittgang. Der Bittgang am 03.09. entfällt.

Schüleröffnungsgottesdienste

Sonntag, 11.09.2011, 9.30 Uhr bei der Familienmesse in der Pfarrkirche für die Volksschule Markt und Expositur Moos

Montag, 12.09.2011, 8.00 Uhr in der Pfarrkirche für die Mittelschule

Dienstag, 13.09.2011, 7.50 Uhr in der Kapelle Berg für die Volksschule Berg

Bibelgespräche

Die Bibelgespräche beginnen am Dienstag, dem 13. September um 19.45 Uhr und finden in der Pfarrkirche, in der Oberen Sakristei statt.

Pfarrcafé

Ab 18. September freut sich das Pfarrcaféteam auf regen Besuch nach dem Sonntagsgottesdienst.

Einladung zum Krankennachmittag des Sozialarbeitskreises der Pfarre

Die Messfeier mit Krankensalbung ist am Sonntag, dem 18. September um 15.00 Uhr in der Alten Kirche. Anschließend freuen wir uns auf Ihren Besuch in den Jugendräumen der Pfarre zu einer Jause und zum gemütlichen Ausklang.

Patrozinium der Kapelle Berg

Sonntag, dem 25. September in der Kapelle Berg

Erntedank
Wir feiern Erntedank am Sonntag, dem 2. Oktober 2011 in der Pfarrkirche, jeweils in den Gottesdiensten um 18.30 Uhr und um 9.30 Uhr bei der Familienmesse.

Ja, wir trauen uns!

Das nächste Eheseminar – für Paare die kirchlich heiraten wollen – findet am Samstag, dem 10. März 2012 in den Jugendräumen der Pfarre statt. Anmeldung im Pfarramt, Tel 05523 62255